

Stenographisches Protokoll

über die

4. Sitzung des steierm. Landtages am 11. März 1876.

Inhalt:

Petitionen.

Abwesenheitsanzeige.

Zuweisung von Vorlagen:

1. An den Finanz-Ausschuß:

- a) Bericht des Landes-Ausschusses über die Frage, ob zur Vereinfachung der Controlsgeschäfte bei der Buchhaltung deren Verbindung mit der Liquidatur vorzuziehen und ob die Doppik einzuführen sei (Beilage Nr. 14);
- b) Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die für besondere Wohltätigkeitszwecke bisher aus dem Landesfonde gewährten Beiträge (Beilage Nr. 8);
- c) Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Pensionirung des Dieners der Taubstummenlehranstalt Michael Fließner (Beilage Nr. 11);
- d) Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Beitragsleistung des Landesfondes zu den Kosten der projectirten Uferstuhlbauten in Graz (Beilage Nr. 12).

2. An den Landescultur-Ausschuß:

- α) Bericht des Landes-Ausschusses wegen Uebernahme jener Entschädigungsbeträge auf den Landesfond, welche Grundbesitzern aus Anlaß der gegen die Verbreitung der Reblaus (*Phylloxera vastatrix*) getroffenen Maßregeln gebühren (Beilage Nr. 3);
- β) Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Ausföhrung von Schutzbauten am Ennsflusse oberhalb Neuhaus (Beilage Nr. 22);
- γ) Bericht des Landes-Ausschusses über die Ausschreibung von Prämien für Aufforstungen (Beilage Nr. 7).

Wahl des Verfassungs-Ausschusses.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler

v. Kaiserfeld.

Schriftföhrer: Freiherr v. Hammer-Burgstall und Schmitt.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Rübek.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet.

Gegen die Protokolle der beiden letzten Sitzungen wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dieselben daher für genehmigt.

Aufgelegt wurden:

Stenographisches Protokoll über die 2. Sitzung des steierm. Landtages am 8. März 1876;

Stenographisches Protokoll über die 3. Sitzung des steierm. Landtages am 9. März 1876;

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages des steierm. Schullehrer-Pensionsfondes für das Jahr 1877 (Beilage Nr. 23);

Bericht des Landes-Ausschusses über die Revision der die Vergütung von Wildschäden betreffenden Gesetze (Beilage Nr. 26);

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Lehrer-Ernennungsrecht (Beilage Nr. 27);

Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen um Fortbezug des Erziehungsbeitrages für Richard Klotz (Beilage Nr. 32);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Einhebung einer Abgabe bei Einföhrung von Bier und Spirituosen (Beilage Nr. 33);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Friedau um Bewilligung zur Einhebung einer Auflage auf den Besitz von Hunden (Beilage Nr. 34);

Bericht des Landes-Ausschusses bezüglich der Gewährung von Tantiemen von dem Gesamtreinertrage der landsh. Curanstalt Sauerbrunn für den Director und von dem Reinertrage des Wassergeschäftes für den Brunnenverwalter (Beilage Nr. 36);

Bericht des Landes-Ausschusses, mit dem Antrage auf Bewilligung von Beiträgen aus dem Landesfonde für Drau-Regulierungs-Arbeiten (Beilage Nr. 37);

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung eines Darlehens an das öffentliche Krankenhaus zu Leoben (Beilage Nr. 38);

Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Stadl, Radmer, Trojatsch, Eisenerz, St. Stefan, Dobl um Bewilligung zur Einhebung höherer Gemeindeumlagen (Beilage Nr. 39).

Es wurden mir mehrere Petitionen überreicht und zwar:

„Petition der Gemeindevertretung Windisch-Feistritz um theilweise Abänderung des § 3 der Landtagswahlordnung“. (Ueberreicht durch Abgeordneten Seidl).

Ich werde diese Petition dem zu wählenden Verfassungsausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

„Petition der Bezirksvertretung Birkfeld um Herstellung einer Straße von der Knollmühle bis Birkfeld längst der Feistritz“. (Ueberreicht durch Abgeordneten Hammer-Purgstall.)

„Petition der Gemeinden Kettenegg, Ratten und St. Kathrein

a) um Erbauung einer Straße von der Knollmühle bis Birkfeld,

b) um Correction der Alpsteigstraße auf der Strecke beim vulgo Stocker und Hollboden im Bezirke Rindberg.“

(Ueberreicht durch Abgeordneten Hammer-Purgstall.)

„Petition der Bezirksvertretung Obdach um Uebernahme der Obdacher Bezirksstraße I. Classe auf den Landesfond.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Freiherrn v. Hammer-Purgstall.)

Diese drei Petitionen werde ich dem Landes-cultur-Ausschusse zuweisen, da zur Zeit noch kein Straßen-Ausschuß besteht.

„Petition der Wahlberechtigten der Steuergemeinde Misseisdorf um Trennung von der Gemeinde Gosdorf und Constituirung als selbstständige Gemeinde.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Herman.)

„Petition der Gemeinde Plipitz um Erwirkung der Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr für die Aufnahme in den Heimatverband.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Scholz.)

„Petition der Wahlberechtigten der Steuergemeinde Komatschachen um Trennung dieser Steuergemeinde von der Ortsgemeinde Pischelsdorf und Constituirung als selbstständige Gemeinde.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Freiherrn v. Hammer-Purgstall.)

Ich werde die drei eben verlesenen Petitionen dem Ausschusse für Gemeinde-Angelegenheiten zuweisen. (Zustimmung.)

„Petition des steiermärkischen Gewerbe-Vereines um Gewährung einer Jahres-Subvention für das Jahr 1876.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Szj.)

„Petition der Bezirksvertretung Gleisdorf um Nachlaß der den Bezirk treffenden Tangente für die Herstellung der Eisenbahn-Zufahrtstraße.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Freiherrn v. Hammer-Purgstall.)

„Petition der Convent-Vorsteherung des Reconvallescentenhausens der Barmherzigen Brüder in Algertsdorf um Unterstützung.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

„Petition des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark um Subventionirung pro 1877.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

„Petition der Gemeinde Greben um Uebernahme von 556 fl. 89 kr. Siechenhauskosten für die Gemeindearme Johanna Wellitzky.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Scholz.)

Ich werde die eben verlesenen fünf Petitionen dem Finanz-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

„Petition der Johanna Schröckinger, landsch. Diurnistenswitwe, um eine Gnadengabe pro 1876.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

„Petition der Amalia Rugsmaier, landsch. Rechnungsrathswaise, um Verleihung einer jährlichen Gnadengabe.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

„Petition der Anna Lacker, Kranken- und Gebärhäus-Wärterin, um Erhöhung ihrer Provision.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Scholz.)

„Petition der Rosalia Holzinger, landsch. Feuerwächterswaise, um Verleihung einer jährlichen Gnadengabe.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Kahr.)

„Petition der Elisabeth Bischofberger, Zwangs-Arbeitshaus-Ausschere-Witwe, um Bewilligung einer Gnadengabe.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Herman.)

Diese fünf Petitionen werde ich dem Petitions-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

„Petition der Gemeinde hl. Geist bei Loöe um Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr für die Aufnahme in den Heimathverband.“ (Ueberreicht durch Abgeordneten Scholz.)

Diese Petition werde ich dem Gemeinde-Ausschusse zuweisen. (Zustimmung.)

Der Herr Abgeordnete Reuter entschuldigt seine Abwesenheit von der heutigen und der nächsten

Sitzung durch einen in seiner Familie eingetretenen Todesfall.

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist der **Bericht des Landes-Ausschusses über die Frage, ob zur Vereinfachung der Controlsgeschäfte bei der Buchhaltung deren Verbindung mit der Liquidatur vorzuziehen und ob die Doppit einzuführen sei.**

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses einen Antrag wegen formeller Behandlung dieses Gegenstandes zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die für besondere Wohlthätigkeitszwecke bisher aus dem Landesfonde gewährten Beiträge.**

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses die Verhandlung über diese Vorlage einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage, daß auch diese Vorlage dem Finanz-Ausschusse zugewiesen werde.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses wegen Uebernahme jener Entschädigungsbeträge auf den Landesfond, welche Grundbesitzern aus Anlaß der gegen die Verbreitung der Reblaus (Phylloxera vastatrix) getroffenen Maßregeln gebühren.**

(Beilage Nr. 3.)

Ich ertheile dem Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses das Wort zur Stellung eines Antrages bezüglich der formellen Behandlung dieser Vorlage.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Michel**: Ich stelle den Antrag, daß diese Vorlage dem Ausschusse für Landescultur-Angelegenheiten zugewiesen werde.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Wir gelangen zum nächsten Gegenstande der Tagesordnung, zu dem

Berichte des Landes-Ausschusses, betreffend die Pensionirung des Dieners der Taubstummen-Veranstalt Michael Flieger.

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Referenten des Landes-Ausschusses wegen der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich glaube, daß es zweckmäßig sein dürfte, auch diesen Bericht dem Finanz-Ausschusse zur Vorberathung zuzuweisen und erlaube mir deshalb den Antrag dahin zu stellen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Auf der Tagesordnung steht ferner der

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Beitragsleistung des Landesfondes zu den Kosten der projectirten Merschutzbauten in Graz.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber**: Ich beantrage die Zuweisung auch dieses Berichtes an den Finanz-Ausschuß.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Ausführung von Schutzbauten am Ennsflusse oberhalb Neuhans.

(Beilage Nr. 22.)

Ich ertheile dem Herrn Referenten des Landes-Ausschusses zur Stellung des Antrages über die formelle Behandlung dieses Gegenstandes das Wort.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Graf Rottungsky**: Nachdem dieser Gegenstand mit den Erhaltungsarbeiten am Ennsflusse in directem Zusammenhange steht und diese Angelegenheit im Vorjahre der Berathung im Landes-Cultur-Ausschusse unterzogen wurde, beantrage ich auch diesen damit zusammenhängenden Bericht dem Ausschusse für Landes-Cultur-Angelegenheiten zuzuweisen.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der letzte Gegenstand unserer heutigen Tagesordnung ist der

Bericht des Landes-Ausschusses über die Ausschreibung von Prämien für Aufforstungen.

(Beilage Nr. 7.)

Ich bitte wegen der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Michel: Ich stelle den Antrag, daß dieser Bericht des Landes-Ausschusses dem Sonder-Ausschusse für Landes-Culturangelegenheiten zugewiesen werden möge.

(Der Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Damit wäre die Tagesordnung erschöpft. Ich erlaube mir aber die Herren zu erinnern, daß wir noch die Wahl eines Ausschusses vorzunehmen haben, des Ausschusses nämlich, dem in der vorigen Sitzung die Vorlagen des Landes-Ausschusses, betreffend die Revision der Landesordnung und der Landtags-Wahlordnung, dann die an den Regierungs-Vertreter im Landtage gerichteten Interpellationen zur Vorberathung überwiesen wurden, und der nach dem Beschlusse des h. Hauses aus acht Mitgliedern zu bestehen hat.

Da aber die Wahl dieses Ausschusses nicht auf der heutigen Tagesordnung steht, muß ich zunächst an die Herren die Frage richten, ob Sie überhaupt in der Lage sind, heute diese Wahl vorzunehmen, oder ob Sie hierzu eventuell erst durch eine kurze Unterbrechung der Sitzung sich in den Stand gesetzt sehen würden? (Rufe: Sofort!) Sind also die Herren bereit, die Wahl des Verfassungs-Ausschusses heute und ohne daß eine Unterbrechung der Sitzung stattfindet, vorzunehmen? (Rufe: Ja wohl!) Da die Herren mit der sofortigen Vornahme der Wahl einverstanden sind, bitte ich die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel:) Ich bitte einige der Herren, sich gefälligst an der Vornahme des Scrutiniums zu betheiligen. (Nach Vornahme des Scrutiniums:) Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Abgegeben wurden 44 Stimmzettel; es erhielten die Herren Abgeordneten:

Dr. Rehbauer	44	Stimmen
Graf Gleispach	44	"
Ritter v. Carneri	44	"
Wannisch	44	"
Dr. Bosnjak	42	"
Karlon	41	"
Dr. Neckermann	41	"
Dr. Heilsberg	38	"

Außerdem erhielten die Herren Abgeordneten Freiherr v. Bschöckl 8 und Fürst Lichtenstein 2 Stimmen.

Es erscheinen demnach die erstgenannten acht Herren als gewählt und ersuche ich dieselben, sich als Ausschuß zu constituiren und mir das Resultat der Constatuirung anzuzeigen.

Der Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten versammelt sich heute nach der öffentlichen Sitzung hier im Landtagsaale.

Der Landes-Cultur-Ausschuß hält nach der Landtags-Sitzung zum Behufe der Referatsvertheilung eine kurze Sitzung im Locale des Finanz-Ausschusses.

Die nächste Sitzung bestimme ich für Montag den 13. d. M. 10 Uhr Vormittags und stelle auf die

Tagesordnung:

1. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages des steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes für das Jahr 1877 (Beilage Nr. 23);
2. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Lehrer-Ernennungs-Recht (Beilage Nr. 27);
3. Bericht des Landes-Ausschusses über die Revision der die Vergütung von Wildschäden betreffenden Gesetze (Beilage Nr. 26);
4. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Marburg, betreffend die Erhebung einer Abgabe bei Einführung von Bier und Spirituosen (Beilage Nr. 33);
5. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Stadtgemeinde Friedau um Bewilligung, zur Erhebung einer Auflage auf den Besitz von Hunden (Beilage Nr. 34);
6. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinden Stadl, Radmer, Trofaiach, Eisenerz, St. Stefan, Dobl um Bewilligung zur Erhebung höherer Gemeinde-Umlagen (Beilage Nr. 39);
7. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung eines Darlehens an das öffentliche Krankenhaus zu Leoben (Beilage Nr. 38);
8. Bericht des Landes-Ausschusses, bezüglich der Gewährung von Tantiemen von dem Gesamtreinertrage der landschaftlichen Curanstalt Sauerbrunn für den Director und von dem Reinertrage des Wassergeschäftes für den Brunnenverwalter (Beilage Nr. 36);
9. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung von Beiträgen aus dem Landesfonde für Drau-Regulierungs-Arbeiten (Beilage Nr. 37);
10. Bericht des Landes-Ausschusses über die Petition des Bezirks-Ausschusses Mariazell wegen Erhebung der sogenannten Niederapler-Sträße zur Bezirksstraße I. Classe (Beilage Nr. 13);
11. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über die Bitte der ständischen Cassierswitwe Antonia Poffaner v. Ehrenthal um eine Gnaden-Pension (Beilage Nr. 28);
12. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen des Vorstandes der Ackerbauschule A.

Baumgartner um Nachsicht einer Pachtschillingssrate und um Lösung des Pachtverhältnisses (Beilage Nr. 29);

13. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Kanzlistenswitwe Maria Pekarz um eine Gnadenpension (Beilage Nr. 30);

14. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Gesuch der Beamtenswaise Anna Kasper um eine Gnadengabe (Beilage Nr. 31);

15. Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Ansuchen um Fortbezug des Erziehungsbeitrages für Richard Klotz (Beilage Nr. 32).

Wenn uns, wie ich hoffe, noch Zeit erübrigen wird, so werden wir Montag nach der öffentlichen Sitzung eine vertrauliche halten.

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 10 Uhr 50 Minuten.)

Berichtigung:

Auf Seite 14 des stenographischen Protokolls der 3. Sitzung, Spalte rechts, Zeile 21 von oben, soll es statt: „Realschulgebäude“ richtig: „Reitschulgebäude“ und auf Seite 13, Spalte links, Zeile 19 von oben, statt: „Mitwirkung“ richtig: „Mitwirkung“ heißen.